

Männernetzwerk Dresden e.V.  
Schwepnitzer Straße 10 | 01097 Dresden

Tel 0351 – 7966348  
Fax 0351 – 7966349  
Mail kontakt@mnw-dd.de  
Internet www.mnw-dd.de

Anschrift Schwepnitzer Straße 10  
01097 Dresden

Bank Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE2585020500003624700  
BIC BFSWDE33DRE

Steuernummer 202|142|06618

Vereinsregister VR 4289

Mitglied in



## Männernetzwerk Dresden e.V.

# Vorstandsbericht 2015

Liebe Interessierte,

dieser Bericht ist aus unserer Sicht nicht zwingend notwendig, jedoch hat er den Charme Interessierten unsere Arbeit näher vorzustellen.

Kurz zu uns: Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der seit über 10 Jahren in Dresden ein Netzwerk für Männer, sowie für Jungen- und Männerarbeit auf die Beine gestellt hat.

Mit der Neubesetzung des Vorstandes Ende Februar 2016 konnte ein neuer Impuls in der Vereinsgeschichte gesetzt werden.

Die Frage „Was leisten und machen wir?“ möchten wir hiermit erstmalig in dieser Form mehr Transparenz geben.

Folgende Seiten enthalten stichpunktartig zusammengefasste Informationen zu unseren Aktivitäten aus dem Jahr 2015.

Anhand dieser projektbezogenen Zahlen hoffen wir Ihnen den Umfang und das Gesamtbild unserer Arbeit näher bringen zu können.

Spendenkonto:  
IBAN: DE02 850 503 00 32 000 233 75  
BIC: OSDDDE81XXX  
Ostsächsische Sparkasse

Gefördert durch:  
Landeshauptstadt Dresden: Sozialamt, Jugendamt, Büro der Gleichstellungsbeauftragte  
Landesdirektion Sachsen  
Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz  
Kommunaler Sozialverband

Jahresthema 2015: Verstetigung und Konsolidierung

Arbeit verstetigt und Wirkungsradien vergrößert

Allgemein positive Entwicklung im Männernetzwerk

Fachlichen Diskurs im Träger belebt

Öffentlichkeitsarbeit neu aufgestellt

Vereinsarbeit in beträchtlichem Umfang geleistet

## Inhaltsverzeichnis

Projekte.....	4
p3 sozial.....	4
Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit.....	5
ESCAPE – Beratungs- und Trainingsangebot für Täter und Täterinnen in Fällen häuslicher Gewalt.....	6
Mirror.....	7
Öffentlichkeitsarbeit.....	8
Organisationsentwicklung und Projektkoordination.....	8
Verein.....	8

## Projekte

### p3|sozial



Die Arbeit ist weg.  
Das Leben geht weiter.

- Fallzahlen der Klienten bei P3 gestiegen, kaum Beratungsabbrüche
- Es gab 1.409 Klientenkontakte, darunter waren 261 Erstkontakte und über 1.000 Folgekontakte und -beratungen, u.a. zu den Themen: Überforderung, Stress, Krisensituationen, Lebensplanung, gesundheitliche Probleme, Rechtslage, Bescheide, Rechtsmittel, Umgang mit dem Jobcenter Dresden, Trennung/ Scheidung/ Unterhalt/ Sorgerecht, sowie familiäre und persönliche Konflikte.
- p3|sozial: die offene Werkstatt wurde an 55 Tagen von verschiedenen Personen genutzt
- einzelne Angebote von Projektarbeitsgruppen und Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen rund um Arbeitslosengeld II, Trennung, Scheidung, sowie Unterhalt
- Das mittwochs veranstaltete Männercafé fand 47-mal statt
- Zum Oktober 2015 wurde ein neues Angebot, die Notfallsprechstunde, implementiert, welches Männer anspricht, die eine schnelle Hilfe oder Beratung zum Thema Arbeitslosengeld II benötigen.
  - Diese findet jeden Donnerstag in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr statt.
  - die Projektförderung wurde durch das Dresdener Sozialamt erhöht und konnte im Jahresverlauf mit 80 Wochenstunden umgesetzt werden.

## Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit



### Alles rund um Männer

- 11 sexualpädagogische Workshops mit Themen Pubertät, Verhütung, Beziehungsgestaltung, Pornografie, Vaterschaft, Missbrauch und sexuell übertragbare Krankheiten, hinsichtlich Entscheidungsfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Schutz vor gefährdenden Einflüssen und Verantwortung gegenüber Mitmenschen
- 6 Workshops zum Thema Gewalt und Identität
- Bei der praktischen Arbeit insbesondere bei Workshops und Jungengruppen legen wir großen Wert auf die Entwicklung eines positiven Gruppenklimas, was v.a. Eigenverantwortlichkeit und Entscheidungsfähigkeit bzgl. der eigenen Aussagen oder des eigenen Handelns (was gebe ich von mir preis und inwieweit wirke ich am Prozess mit) beinhaltet.
- 5 Jungengruppen mit insgesamt 61 Terminen, bei denen Jungen in ihrer Identität und ihrem Miteinander gestärkt wurden.
- Durchführung von 13 Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten mit Multiplikator\*innen, die uns auf Grundlage unserer Geschlechtsspezifik zum Umgang mit den zu betreuenden Jungen angefragt haben.
- 16 Beratungen zu den Themen Vaterschaft, Etablierung von geschlechtsspezifischen Angeboten, Sexualaufklärung und Rollenbilder und Gewalt
- Fachtag „Sexuelle Vielfalt in der Kinder- und Jugendhilfe“
- Dresdner JungenTAGE mit über 30 Jungen

## ESCAPE – Beratungs- und Trainingsangebot für Täter und Täterinnen in Fällen häuslicher Gewalt



### Ausweg aus der Gewaltspirale

- Fachtag in Zusammenarbeit „Ich kann ohne dich nicht leben“
- Betreuung von insgesamt 84 Klient\*innen, davon waren 74 männliche Täter und 6 Täterinnen, sowie 1 männliches Opfer und 3 weibliche Opfer. Des Weiteren waren dabei 98 Kinder direkt bzw. indirekt mit betroffen.
- Es fanden so 157 Einzelberatungen, 46 Gruppensitzungen, 7 Paarberatungen und 29 telefonische Beratungen statt.
- Netzwerkarbeit
  - in Bündnis Häusliche Gewalt Dresden (3x)
  - Fach-AG Stalking (2x)
  - AG Polizeiliches Handeln des Lenkungsausschusses Häusliche Gewalt (1x)
  - Sächsisches Interventionsprojektetreffen (1x)
  - Treffen der Täterberatungsstellen Sachsen (2x)
  - Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt (1x)
  - Kooperationstreffen D.I.K. (6x)
  - Kooperationstreffen Interventionsstelle Radebeul (3x)
  - Treffen mit Opferschutzbeauftragten der Polizei (3x)
  - Netzwerk gegen Häusliche Gewalt LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
  - Netzwerk gegen Häusliche Gewalt LK Riesa / Großenhain (1x)

## Mirror



# Eltern unterstützen = Kinder schützen.

- Zahlreichen Informationsgesprächen mit Eltern und Multiplikator\*innen
- Durchführung von 25 Vaterabende bei Geburtsvorbereitungskursen, in Kooperation mit dem Hebammenhaus in der Dresdner Neustadt.
- Konzipierung eine Weiterbildung zum Thema „Erziehungsgewalt und Prävention“
- Elternabende zu den Themen „Autorität durch Beziehung – Gewaltprävention an der Grundschule“, sowie der Elternabend „Waffenspiele“ statt.
- Projektinterne personelle Neubesetzung im September 2015, mit weiterhin bestehender Herausforderung den offenen Personalbedarf zu decken
- Das parallel dazu konzipierte pädagogisch-therapeutische Beratungsangebot MIRROR nach § 27/3 SGB VIII, welches über Fachleistungsstunden abgerechnet wurde, konnte bis August 2015 mit durchschnittlich 4 Fällen arbeiten.
- Neues Beratungsangebot – Männerberatung im Kontext von Mirror
- Leider kann dieses einmalige Beratungsangebot für gewaltanwendende Eltern seit August 2015 keine Neuanfragen mehr aufnehmen. Der neu zu verhandelnden Kostenrahmen für dieses Angebot kam es in den Verhandlungen zu keiner Einigung über die abzurechnenden Stunden pro Beratung. Wir bedauern, dass es de facto kein gewaltpräventives Angebot in Dresden gibt, welches sich direkt und ressourcenorientiert mit den Täter\*innen von Erziehungsgewalt befasst.
- Das aus 2014 weitergeführte Projekt „Gesundheitsförderung in Asylbewerberheimen“, wurde nur bis März 2015 gefördert und bewilligt.
- Fortführende Konzeptionsversuche von unserer Seite blieben leider ohne Erfolg, so dass dieses Angebot bzw. ein ähnliches Angebot mit dem Schwerpunkt geschlechtsspezifische Arbeit mit asylsuchenden Männern, im weiteren Jahresverlauf nicht umgesetzt werden konnte.
- Idee und interne Beratungen zur Gründung eines „Instituts für Gewaltprävention“, leider mit dem keinem umsetzbaren Ergebnis

## Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentlichkeitsarbeit verbessert:
  - neue Flyer und Broschüren
  - neuer Facebook Account
  - neue Webseite in Arbeit
- Ausstellung Jungenbilder-Väterbilder in verschiedenen Rathäusern und Geschäftsstellen
- Teilnahme am Festakt 25 Jahre Gleichstellungsarbeit in Dresden
- Unser eigenes Jubiläum 10 Jahre Männernetzwerk e. V. im Haus an der Kreuzkirche

## Organisationsentwicklung und Projektkoordination

- Leitungsteamberatungen 14tägig abwechselnd mit Teamberatung
- Workshop zur Männergesundheit
- 2 Klausuren, Supervision, 3 Fachkonferenzen, kollegiale Fallberatungen
- gesamtes Miteinander im Träger verbessert, durch Vereinfachungen, Supervision, guter Umgang der Mitarbeiter\*innen und Vereinsmitglieder miteinander
- Einarbeitung Projektkoordination beendet
- Finanzlage konsolidiert, neue Finanzbuchhalterin eingearbeitet
- Drei Mitarbeiter mit neuen Aufgabengebieten, zwei der drei stehen weiterhin mit dem Männernetzwerk in Verbindung, einer als ehrenamtlicher Vorstand und der Zweite als potenzielle Honorarkraft
- Prozess zur Überlegung eine Wohnstätte für Geflüchtete einzurichten
- Ansatz ein Institut für Gewaltprävention zu gründen
- Eltern und Krankzeiten wurden vom Träger überbrückt, durch Engagement Einzelner
- Teambuilding und -ausflug „Schlauchboottour“

## Verein

- 10 Vorstandssitzungen
- Es fanden vier männerpolitische Salons statt.
- Darüber hinaus konnte die monatlich stattfindende Männergruppe „Mitten im Leben“ fortgeführt werden. Diese wird durch zwei ehrenamtliche Mitarbeiter betreut
- Straßenfest „Schöne Schweppi“
- Sportangebot: Volleyball am City Beach
- Prozess zur Mitarbeitergesundheit
- Prozess Neubesetzung Vorstand



## Interessieren Sie sich für unsere Arbeit?

### Newsletter zur Jungen- und Männerarbeit

senden Sie bitte einfach eine E-mail mit dem Betreff "Anmeldung" bzw. "Abmeldung" an:

newsletter@mnw-dd.de

## Möchten Sie uns unterstützen?

Sehr gerne informieren wir Sie zu den Möglichkeiten einer Fördermitgliedschaft.

Nutzen Sie dazu bitte die angebotene Kontaktaufnahme auf unserer Homepage:

<http://www.maennernetzwerk-dresden.de/kontakt.html>

**SPENDEN SIE JETZT!**

**Wir freuen uns auf Ihre Hilfe.**



Spendenkonto:

IBAN: DE02 850 503 00 32 000 233 75

BIC: OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse

„Tun Sie gelegentlich etwas, womit Sie weniger oder gar nichts verdienen. Es zahlt sich aus.“